

Lebensfreude musikalisch ausgedrückt

NEUENKIRCH DAS BLASORCHESTER FELDMUSIK UND DER CORO CANTARINA SANGEN UND SPIELTEN MUSICALS

Von Lebensfreude und Liebe, aber auch Intrigen bis hin zu Mord handeln die bekanntesten Musicals. Und immer stehen viel Emotionen im Zentrum. Nie kommen diese schöner zur Geltung, als wenn die Musik live gespielt wird. Erst recht, wenn hinter dem Projekt das Blasorchester Feldmusik Neuenkirch und der Coro Cantarina stehen.

Mit grosser Leidenschaft hat das Blasorchester Feldmusik Neuenkirch gemeinsam mit dem einheimischen Coro Cantarina von Grund auf eine Wiederauflage der Musical Night erarbeitet und einstudiert. In über 1000 Stunden arrangierte Vereinsmitglied Evi Güdel beeindruckend authentisch die gegen 20 gespielten Songs unter anderem aus *Lés Misérables*, *Chicago*, *Jesus Christ Superstar* und *Chess*.

18-jährige begeisterte als Solistin

110 Musikanten und Sänger besetzten nicht nur jeden erdenklichen Winkel auf der engen Pfarreiheimbühne, sie füllten während gut zwei Stunden den gesamten Raum mit bekannten Melodien. Isabelle Ruf-Weber verstand es, aus dem Chor unter der Leitung von Katharina und Albert Benz und ihrem Orchester eine musikalische Einheit zu bilden. Die Dirigentin spielte geschickt mit dem grossen Stimmen- und Instrumentenpotenzial und setzte dies bewusst und harmonisch ein.

Neben vielen weiteren Solistinnen und Solisten stand vor allem Dominique Lüthi im Mittelpunkt. Die achtzehnjährige Kantonsschülerin aus Menziken begeisterte das Publikum mit ihrer Stimmenvielfalt und ihrem grossen Talent. So wählte man bei *Summernights* aus *Grease* Originalsängerin Olivia



110 Sänger und Musikanten sorgten für ein voluminöses Konzert voller Emotionen.

FOTO MARCEL SCHMID

Newton-John auf der Bühne. Später interpretierte Lüthi unter anderem gefühlvoll die Rolle von Maria Magdalena im mit Emotionen geladenen «I don't know how to love him» aus *Jesus Christ Superstar* und Beifallsstürme entlockte sie dem Publikum nach ihrem Duett mit Isabelle Ruf-Weber mit dem *Chess*-Ohrwurm «I know him so well».

«Chor und Orchester singen und spielen mit so viel Herz, ich spüre auf der Bühne die volle Unterstützung», schwärmte Lüthi nach dem Konzert und brachte es damit auf den Punkt. Spätestens seit der ersten Musical Night 2004 und *Carmina Burana* 2006 wissen Musikliebhaber der Region den Wert der Blasorchester-Produktionen

einzuschätzen. So sind alle vier Abendaufführungen seit längerem restlos ausverkauft, auch jene von heute Mittwoch und morgen Donnerstag. Doch solange das Orchester mit solch einer Spiellust und Leidenschaft weitermusiziert, sind weitere, ähnlich grossartige Projekte hoffentlich nur eine Frage der Zeit. **MARCEL SCHMID**